

## Sicherheitsdatenblatt

### 1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

#### 1.1 Bezeichnung des Stoffes oder des Zubereitung

Bezeichnung FILAMAX

#### 1.2 Verwendung des Stoffes / des Zubereitung

Beschreibung/Verwendung Wachs entfernen

#### 1.3 Bezeichnung des Unternehmens

Firmenname Fila Industria Chimica S.p.A.  
Adresse Via Garibaldi, 32  
Standort und Land 35018 San Martino di Lupari (PD)  
ITALIA  
Tel. +39.049.9467300  
Fax +39.049.9460753

E-mail der sachkundigen Person,  
die für das Sicherheitsdatenblatt  
zuständig ist

maria.soranzo@filachim.it

#### 1.4 Notrufnummer

Für dringende Information wenden  
Sie sich an

CENTRO ANTIVELENI OSPEDALE NIGUARDA (MI): TEL  
+39.02.66101029

### 2. Mögliche Gefahren

Das Präparat wird als nicht gefährlich klassifiziert, gemäß den Vorschriften der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/CE und den nachfolgenden Änderungen und Anpassungen. Das Präparat erfordert auf jeden Fall die Ausstellung einer Sicherheitsdatenblatt, weil es gefährliche Substanzen beinhaltet, in einer gewissen Konzentration, so dass sie in der Sektion 3 angegeben werden.

Die Sicherheitsdatenblatt muss angemessene Informationen beinhalten, die der Verordnung (EG) 1907/2006 und den nachfolgenden Änderungen entsprechen.

Die Klassifizierung des Produkts, das sich durch seinen extremen pH-Wert auszeichnet, basiert auf den Ergebnissen einer angemessenen Probe im Reagenzglas nach Vorgabe von Abschnitt 3.2.5 von Anhang VI der Richtlinie 67/548/EWG und späteren Änderungen.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Enthält:	Konzentration (K)	Klassifizierung
<b>Bezeichnung</b>	1 <= C < 5	Xn R22
Cas No 68131-40-8		Xi R38
		Xi R41

BUTYLGLYKOL Cas No 112-34-5 CE No 203-961-6 Index No 603-096-00-8	1 <= C < 5	Xi	R36
BENZYLALKOHOL Cas No 100-51-6 CE No 202-859-9 Index No 603-057-00-5	9 <= C < 25	Xn	R20/22
NAPHTHA (ERDOEL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE Cas No 64742-49-0 CE No 265-151-9 Index No 649-328-00-1	5 <= C < 9	Xn	R65  Anmerkung P 4

Der vollständige Text der R-Sätze ist im Abschnitt 16 aufgeführt

Inhaltsstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 648/2004

unter 5 %  
EDTA Natrium Salz  
5 % und darüber, jedoch weniger als 15 %  
Seife  
Duftstoffe, Limonene, Linalool

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**AUGEN:** Sofort mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen. Sofort einen Arzt konsultieren. **HAUT:** Sofort mit viel Wasser abwaschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Falls die Reizung anhält, einen Arzt aufsuchen. Die verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch waschen.

**EINATMEN:** Betroffene Person an die freie Luft bringen; bei Bestehen von Atembeschwerden sofort einen Arzt konsultieren.

**VERSCHLUCKEN:** Sofort einen Arzt konsultieren. Erbrechen nur auf Anweisung des Arztes herbeiführen. Ohne Anweisung des Arztes bzw. wenn die betroffene Person ohnmächtig ist, nichts oral verabreichen.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

In geschlossenen Behältern, die der Hitze eines Brandes ausgesetzt sind, kann ein Ueberdruck entstehen und zur Explosion führen. Was die Informationen bezüglich der Gefahren für Umwelt und Gesundheit, Schutzes der Atemwege, Belüftung, Mittel zum Schutz der Person betrifft, auf andere Abschnitte vorliegenden Sicherheitsdatenblattes Bezug nehmen.

**Löschmittel:** CO<sub>2</sub>, Schaum, chemisches Pulver für brennbare Flüssigkeiten. Wasser könnte sich zum Löschen des Brandes als nicht wirksam erweisen, müsste jedoch zur Kühlung der den Flammen ausgesetzten Behälter dienen, um Explosionen vorzubeugen.

Was die nicht entzündeten Lecke bzw. ausgelaufene Flüssigkeit betrifft, kann zerstäubtes Wasser zum Zerstreün der brennbaren Dämpfe und zum Schutz der Personen, die das Auslaufen zu stoppen versuchen, verwendet werden.

**Ausrüstung:** vollständige Ausrüstung mit Schutzhelm mit Visier und Halsschutz, Druck- bzw. Notatemschutzgerät, feürabweisender Jacke und Hose, mit Binden um Arme, Beine und Taille.

## 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Zünd- bzw. Wärmequellen löschen; die ausgelaufene Flüssigkeit mit saugfähigem Material bedecken; den grösstmöglichen Teil der so entstandenen Masse einsammeln und den Rest mit einem Wasserstrahl beseitigen. Was die Informationen bezüglich der Gefahren für Umwelt und Gesundheit und der Schutzmittel betrifft, siehe die entsprechenden Abschnitte vorliegenden Sicherheitsdatenblattes.

## 7. Handhabung und Lagerung

An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren; Behälter bei Nicht-Benutzen geschlossen halten; während der Handhabung nicht rauchen; von Wärmequellen, freier Flamme, Funken und anderen Zündquellen fernhalten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Expositionsgrenzwerte

Bezeichnung	Typ	Staat	TWA/8h		STEL/15min		
			mg/m <sup>3</sup>	ppm	mg/m <sup>3</sup>	ppm	
BUTYLGLYKOL	MAK	A	100	15	100	15	Haut
	TLV	CH	100				Haut
	MAK	D	100		100		Haut
	OEL	EU	67,5	10	101,2	15	Haut
BENZYLALKOHOL							

TLV des Lösungsgemisches: 07,57 mg/m<sup>3</sup>

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Um die Exposition möglichst einzuschränken, sind die für die jeweilige Verarbeitung geeigneten Mittel zum Schutz der Person anzuwenden, wie zum Beispiel: der Art des Produktes entsprechende Maske, Brille, Handschuhe und Arbeitsanzug.

Bei der Verwendung weder essen noch trinken noch rauchen. Vor dem Essen und nach der Schicht Hände sorgfältig mit Wasser und Seife waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Farbe	hellgelb
Geruch	typisch nach aromatischem Kohlenwasserstoff
Form	flüssig
Loeslichkeit	löslich in wasser
Viskositäet	N.V.
Dampfdichte	N.V.
Verdampfungsgeschwindigkeit	N.V.
Verbrennungseigenschaften	N.V.
Verteilungskoeffizient: N-Oktylalkohol/Wasser	N.V.
pH Wert	12,3
Siedepunkt	N.V.
Entzündungstemperatur	>61°C
Explosionseigenschaften	N.V.

Dampfdruck	N.V.
Spezifisches Gewicht	0,996Kg/l
Trockenrückstand:	0,13 %
VOC (Richtlinie 1999/13/CE) :	22,21 % - 221,20g/liter praeparat
VOC (fluechtiger Kohlenstoff) :	17,46 % - 173,89g/liter praeparat

## 10. Stabilität und Reaktivität

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil. Durch thermische Zersetzung oder im Brandfall können potentiell für die Gesundheit schädliche Dämpfe freigesetzt werden.

Dibutylglykol kann mit Oxydatoren reagieren. Bei Zersetzung durch Hitze entstehen scharfer Rauch und beissende Dämpfe. Es ist hygroskopisch.

Benzylalkohol: Reagiert heftig mit starken Oxydatoren und kann bei Wärme Aluminium angreifen.

## 11. Toxikologische Angaben

Es sind keine Episoden von Gesundheitsschäden bekannt, die durch die Produktaussetzung verursacht wurden. Auf jeden Fall wird empfohlen, genau nach den Vorschriften einer guten Industriehygiene zu arbeiten. Das Präparat kann in besonders sensiblen Personen leichte Auswirkungen auf die Gesundheit verursachen. Dies durch Einatmung und/oder Aufnahme durch die Haut und/oder Kontakt mit den Augen und/oder Herunterschlucken.

Butyldiglykol: Kann durch Einatmen, Verschlucken und Hautkontakt aufgenommen werden; reizt die Haut und besonders die Augen; es kann zu Milzschäden kommen. Bei Raumtemperatur ist die Gefahr des Einatmens wegen des niedrigen Dampfdruckes der Substanz unwahrscheinlich.

BUTYLGLYKOL: oral LD50 (mg/kg) 3384 (RAT) ; dermal LD50 (mg/kg) 2700 (RABBIT)  
BENZYLALKOHOL: oral LD50 (mg/kg) 1230 (RAT) ; dermal LD50 (mg/kg) 2000 (RABBIT)

## 12. Umweltspezifische Angaben

Gemäß den besten Arbeitserfahrungen benutzen und darauf achten, das Produkt nicht im Lebensraum zu verschütten. Die dazu zuständigen Behörden benachrichtigen, sofern das Produkt in Wasserläufe oder in die Kanalisation eingedrungen ist oder wenn das Produkt den Grundboden oder die Vegetation verseucht hat.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Überprüfen, ob das Produkt in einer geeigneten Müllverbrennungsanlage verbrannt werden kann. Bei sauren oder basischen Produkten muss vor jeder Behandlung, einschliesslich der biologischen Behandlung, wenn durchführbar, eine Neutralisierung erfolgen. Wenn es sich um feste Abfälle handelt, können diese in einer Deponie entsorgt werden, deren Typologie entsprechend den vorgeschriebenen Kriterien festzustellen ist. Dies gilt auch für Leerbehälter nach entsprechender geeigneter Wäsche. Nie in die Kanalisation bzw. in Oberflächen oder unterirdisches Wasser gelangen lassen.

## 14. Angaben zum Transport

Die Substanz ist nicht gefährlich, gemäß den geltenden Vorschriften im Bereich des Straßentransportes von gefährlichen Gütern (A.D.R.), auf der Bahn (RID), auf dem Seeweg (IMDG Code) und mit Flugzeug (IATA).

## 15. Angaben zu rechtvorschriften

Gefahrenzeichen: Keine

Risikosätze (R): Keine

Vorsichtsmassnahmen (S): Keine

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Benutzer erhältlich.

Die Klassifizierung des Produkts, das sich durch seinen extremen pH-Wert auszeichnet, basiert auf den Ergebnissen einer angemessenen Probe im Reagenzglas nach Vorgabe von Abschnitt 3.2.5 von Anhang VI der Richtlinie 67/548/EWG und späteren Änderungen.

Gefahrenetikette gemäß den Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und den nachfolgenden Änderungen und Anpassungen.

## 16. Sonstige Angaben

Text der R-Sätze, die im Abschnitt 3 angegeben sind:

R20/22	GESUNDHEITSSCHAEDLICH BEIM EINATMEN UND VERSCHLUCKEN.
R22	GESUNDHEITSSCHAEDLICH BEIM VERSCHLUCKEN.
R36	REIZT DIE AUGEN.
R38	REIZT DIE HAUT.
R41	GEFAHR ERNSTER AUGENSCHAEDEN.
R65	GESUNDHEITSSCHAEDLICH: KANN BEIM VERSCHLUCKEN LUNGENSCHAEDEN VERURSACHEN.

### ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

1. Richtlinie 1999/45/CE und nachfolgende Änderungen
2. Richtlinie 67/548/EWG und nachfolgende Änderungen und Anpassungen (XXIX technische Anpassung)
3. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
4. The Merck Index. Ed. 10
5. Handling Chemical Safety
6. Niosh - Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
7. INRS - Fiche Toxicologique
8. Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
9. N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7 Ed., 1989

Erläuterung für den Benutzer:

die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind. Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern.

Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren.

Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet.

Änderungen im Vergleich zur vorigen Revision  
An folgenden Sektionen sind Änderungen angebracht worden:  
01 / 02 / 03 / 08 / 09 / 16